

Niederwirth 1-10
58579 Schalksmühle
Telefon (02355) 82-0
Telefax (02355) 82-105

www.rutenbeck.de
mail@rutenbeck.de

© Rutenbeck Fernmeldetechnik 2004 - 293 339 Stand 09.08



AMS 1/2 NF/F+N Bedienungsanleitung

Leistungsmerkmale

- Der AMS 1/2 NF/F+N – im folgenden AMS genannt – wurde speziell für die Mehrfachnutzung Ihres analogen Telefonanschlusses entwickelt. Ein Einsatz an TK-Anlagen mit analogen Ports ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich (s. Seite 3).
- Ihr AMS gestattet den wahlweisen Betrieb von zwei räumlich getrennten Sprechstellen (s. Bild 4) an einer Amtsleitung oder an der Sprechstelle einer TK-Anlage. Die beiden Sprechstellen können auch direkt an den AMS gesteckt werden (Bild 2 und 3).
- Es können maximal zwei Telefone und zwei zusätzliche Endgeräte wie Anrufbeantworter oder Fernkopierer an den Sprechstellen des AMS betrieben

- 1 -

- Der AMS wird über die Anschlussleitung gespeist. Ein separater Netzanschluss ist nicht erforderlich.
- Der AMS kann an Anschlüssen mit IWW und MFV betrieben werden. Bei reinen MFV-Anschlüssen ist die Drahtbrücke (s. Bild 1) mit einem Seitenschneider zu durchtrennen.
- Bei Betrieb des AMS an einer TK-Anlage ist es wichtig, daß die Anlage eine Speisespannung von mindestens 24 V zur Verfügung stellt. Um eine sichere Rufsignalisierung zu gewährleisten, muss der von der TK-Anlage zur Verfügung gestellte Rufstrom für mindestens zwei Rufkreise und bei voller Bestückung des AMS für vier Rufkreise bemessen sein.

- 3 -

Achtung: Bei der Funktionsprobe des AMS 1/2 NF/F+N Ap dürfen die Telefonstecker nur bei montierter Kappe gesteckt werden!

- 5 -

werden. Das ankommende Rufsignal ertönt an allen am AMS angeschalteten Endgeräten. Das Gespräch wird von dem zuerst bedienten Endgerät übernommen.

- Ein an die N-Buchse des AMS gesteckter Anrufbeantworter kann von beiden angeschlossenen Sprechstellen aus bedient werden (Bilder 2 und 3).
- Während eines Gespräches ist nur eine der am AMS angeschlossenen Sprechstellen aktiv, die zweite ist abgeschaltet und kann nicht mithören.
- Gespräche zwischen den am AMS angeschlossenen Endgeräten sind nicht möglich. Eine Gesprächsübergabe kann jedoch erfolgen.

- 2 -

Herstellereklärung

Wir, die Wilhelm Rutenbeck GmbH & Co. KG erklären, dass der AMS 1/2 NF/F+N gemäß eines von der Benannten Stelle Nr. 0682 zertifizierten, umfassenden Qualitätssicherungssystems nach Anhang V der Richtlinie 1999/5/EG hergestellt wurde und sich in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und Vorschriften der Richtlinie befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.rutenbeck.de im Downloadbereich.

- 4 -

Montage

Aufputz

- 1 Abdeckung abschrauben.
- 2 Grundplatte mit entsprechenden Schrauben und Dübeln im Abstand von 52,5 mm befestigen.
- 3 Installationskabel bzw. Anschlusskabel anschließen (s. Bild 2 bis 4).
- 4 Abdeckung anschrauben.

Unterputz

- 1 Abdeckung abschrauben.
- 2 Installationskabel anschließen (s. Bild 3 und 4).
- 3 Topf in die Unterputz-Wanddose setzen und durch Spreizkrallen oder dosenschrauben befestigen. Dabei beachten, daß durch die Krallen keine Aderisolation beschädigt wird.
- 4 Abdeckung anschrauben.

- 6 -

Lage der Anschlüsse

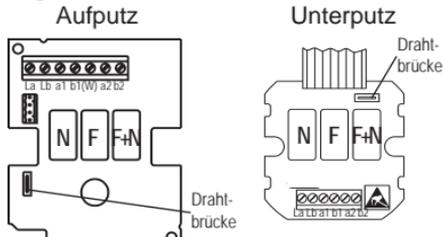


Bild 1

Durch direktes Stecken der Telefone an die F- bzw. F+N-Buchse des AMS wird die Zusatzinstallation abgeschaltet. Die F-Buchse trennt die Sprechstelle 1 und die rechte F+N-Buchse die Sprechstelle 2 ab (s. Bild 4). Der AMS ist abgeschaltet, wenn in die davor geschaltete 1. TAE ein Telefon gesteckt ist.

- 7 -

Anschluss von Endgeräten

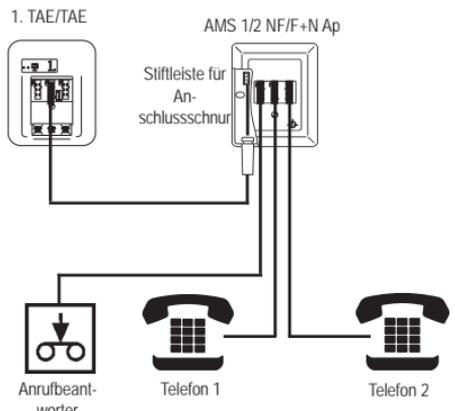


Bild 2: Steckbarer Anschluss an eine TAE mit einer Anschluss schnur (nur bei Ap möglich)

- 8 -

Anschluss von Endgeräten

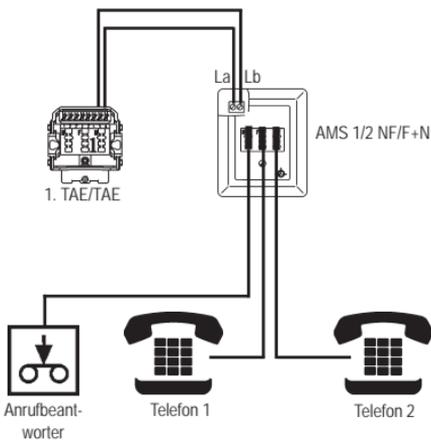


Bild 3: Fester Anschluss an eine TAE

- 9 -

Anschluss der Sprechstellen

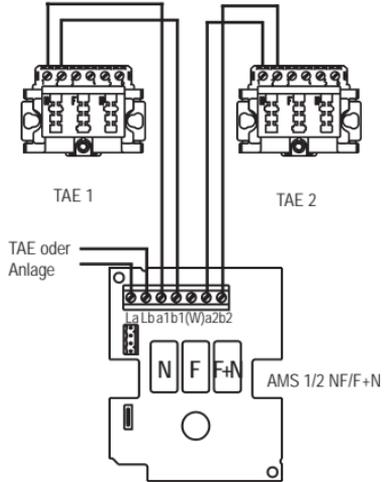


Bild 4: Anschluss mit Zusatzinstallation

- 10 -

Bedienung Ankommender Ruf

Das Rufsignal ertönt an allen Endgeräten. Sie können das Gespräch am Telefon 1 oder 2 annehmen oder automatisch durch den Anrufbeantworter oder Fernkopierer annehmen lassen.



- 11 -

Bedienung Gesprächsaufnahme

Das Gespräch erhält der Teilnehmer, der zuerst den Hörer abhebt. Die anderen Endgeräte sind abgeschaltet. Bei Annahme durch den Anrufbeantworter können Sie die Ansage durch Abheben des Hörers von Telefon 1 oder 2 unterbrechen.



- 12 -

Bedienung Gesprächsweitergabe

Die Weitergabe des Gesprächs von z. B. Telefon 2 erfolgt, indem am Telefon 1 der Hörer abgehoben wird, bevor am Telefon 2 der Hörer aufgelegt wird. Der Betrieb an TK-Anlagen hängt von den Eigenschaften der TK-Anlage ab und ist u. U. nur eingeschränkt (z. B. keine Gesprächsweitergabe) möglich.



- 13 -

Bedienung Abgehendes Gespräch

Durch Abheben des Hörers erhält der Teilnehmer den Wählton. Ertönt kein Wählton, so ist die Leitung bereits vom anderen Telefon belegt. Eine Gesprächsweitergabe ist erst nach vollständiger Wahl der Rufnummer möglich.



- 14 -